

Jahresexkursion 2019 des APV Activitas

SCHON IDEEN, WO DU SPÄTER EINMAL ARBEITEN WIRST? WAS DAS BESONDERE AN VERSCHIEDENEN UNTERNEHMEN IN DER UMGEBUNG IST UND WARUM ES SICH LOHNT, EINMAL VORBEIZUSCHAUEN, KANNST DU HIER NACHLESEN.

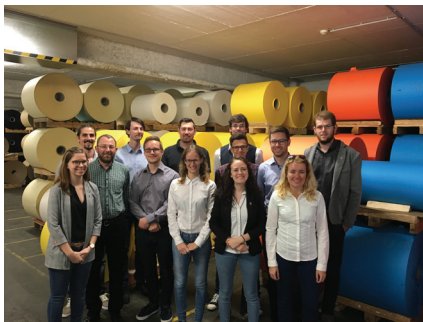
SO WAR ES

Was haben ein T-Shirt, eine Müsliverpackung, Lebensmittelzusätze und ein technisches Handbuch gemeinsam? Die Grundmaterialien für alle diese (und noch viele andere) Alltagsgegenstände werden von der österreichischen Papier- und Zellstoffindustrie hergestellt. Die Jahresexkursion des APV Activitas Graz führte uns quer durch Österreich, um die vielfältige heimische Papier- und

von gestrichenem Recyclingkarton, ein bedeutender Hersteller von Frischfaserkarton sowie der größte Erzeuger von Faltschachteln in Europa und mehreren außereuropäischen Ländern. Als nächstes besuchten wir im benachbarten Gloggnitz einen Hersteller von Hochleistungssieben und -filzen für die Papier-, Zellstoff- und Faserzementindustrie. In dem Werk, das seit 2018 zum steirischen

Am zweiten Tag unserer Exkursion erkundeten wir ein weiteres Zulieferunternehmen: Die Firma Agrana ist ein Verarbeiter landwirtschaftlicher Produkte und stellt neben ihrem bekanntesten Produkt „Wiener Zucker“ und anderen Lebens- und Futtermittelbestandteilen auch Stärke für die Papiererzeugung her. Unsere Reise führte daher nach Pischels-

Text: Helena Steiner, Alexander Maaß



Zellstoffproduktion genauer kennen zu lernen. An fast allen Standorten sind Absolventinnen der TU Graz beschäftigt, was die Exkursion auf besondere Weise attraktiv machte.

Unsere erste Station war das niederösterreichische Hirschwang, wo wir Einblicke in ein Werk der Firma Mayr-Melnhof Karton AG erhielten. Die MM Gruppe ist weltweit größter Produzent

Technologiekonzern Andritz AG gehört, konnten wir – ausgehend vom Kunststoff filament als Rohstoff – den kompletten Herstellungsprozess der Bspinnungen besichtigen. Einige Stationen in der Fertigung benötigen dabei so viel Geschick und Präzision, dass nur Handarbeit die erforderliche Qualität liefert – ein krasser Gegensatz zum ansonsten hochautomatisierten Prozess.

dorf an der Donau, wo wir neben der Getreideverarbeitung auch Österreichs größte Bioethanolanlage bewundern durften. Im Anschluss besuchten wir die Papierfabrik der Firma Salzer Papier GmbH in St. Pölten. Dabei erhielten wir spannende Einblicke in die Herstellung von Buch-, Design- und Fettbarrierepapieren in einem traditionsreichen Familienunternehmen.



Ein Auszug aus der vielfältigen Papierindustrie in Oberösterreich war das Ziel unseres dritten Exkursionstages. In der Papierfabrik Nettingsdorf der Firma Smurfit Kappa wurde uns eine umfangreiche Führung durch das gesamte Werk geboten. So bestaunten wir den vollständigen Produktionsprozess vom Holzstammbis zum fertigen Papier. Smurfit Kappa ist ein amerikanisches Unterneh-

men und Hersteller Nummer 1 bei Wellpappen, Containerboards und „bag in box“ in Europa. Als weiteren Programmpunkt besuchten wir die Papierfabrik der Heinzl Group in Laakirchen, wo wir die gesamte Herstellungslinie vom Altpapier zum fertigen Produkt bestaunen konnten. Ein besonderes Highlight war dabei die Besichtigung der neuen PM10, auf der Wellpappenrohpa-piere produziert werden. Die international

Möglich gemacht wurde uns diese Exkursion durch den Sonderprojekttopf der HTU Graz. Mit Gunst von wegen's Handwerk,

Alexander Maaß
Obmann

Helena Steiner
Schriftführerin

agierende Heinzl Group zählt zu den größten Herstellern von Marktzellstoff, Wellpappenrohpa-pier und Magazinpa-pier in Mittel-und Osteuropa.

Am vierten Tag tauchten wir in die Welt der „Baum-Woll-Macher“ ein, wie sich die Mitarbeiter der Firma Austrocel in Hallein selbst bezeichnen. Austrocel produziert hochreinen Zellstoff zur

Herstellung von Viskosefasern und ist damit ein wichtiger Rohstofflieferant für die Textilindustrie. Aus den Nebenströmen der Zelluloseherstellung entstehen außerdem Grünstrom, Fernwärme, Biogas und Lignosulfonat. So gab es im Werk in Hallein so einiges zu entdecken! Unsere letzte Station der heurigen Jahresexkursion führte uns an den bayrischen Tegernsee, wo natürlich ein Abstecher in die lokale Brauhauskul-

turnicht fehlen durfte! Ein letztes pa-piertechnisches Highlight erwartete uns in Gmund. Dort befindet sich ein echtes Unikat in der Papierindustrie: Die Büttelpapierfabrik produziert unter anderem auf einer Maschine aus dem 19. Jahrhundert. So entstehen Maßanfertigungen in allen denkbaren Farben und Formen.

Wir freuen uns sehr, dass wir eine so aufregende und lehrreiche Exkursion erleben durften! Ein großer Dank gilt den überaus herzlichen Gastgeber: Mayr-Melnhof Karton AG, Andritz AG, AGRANA Stärke GmbH, Salzer Papier GmbH, Smurfit Kappa Group, Heinzl Group, Austrocel und Gmund Papier.

